

ZWISCHEN- BERICHT

1. JANUAR –
31. MÄRZ 2015

2015

PROFIL

Die CHORUS Clean Energy AG ist ein unabhängiger Betreiber von Solar- und Windparks sowie ein ganzheitlicher Dienstleister im Bereich Erneuerbarer Energien. Wir haben rund 70 Solar- und Windparks in fünf Ländern Europas realisiert und managen aktuell ein Portfolio aus Solar- und Windparks mit einer Gesamtleistung von über 250 Megawatt. Institutionellen Investoren bieten wir attraktive Möglichkeiten, sich an Anlagen zur Erzeugung Erneuerbarer Energien zu beteiligen.

Unser Dienstleistungsspektrum deckt die gesamte Wertschöpfungskette einer Anlage ab: vom Asset Sourcing über die wirtschaftliche, technische und rechtliche Due Diligence, das kaufmännische Anlagenmanagement sowie die Steuerung und Überwachung der technischen Betriebsführung bis hin zur Veräußerung jeder einzelnen Anlage.

KENNZAHLEN

in Mio. € (IFRS)	Q1 2015
Umsatz	12,4
EBITDA*	8,9
EBIT*	3,4
EBT*	1,1
Periodenergebnis*	0,4
Eigenkapital	123,1
Bilanzsumme	502,9

* Bereinigt um die bisherigen Aufwendungen des geplanten Börsengangs

INHALTSVERZEICHNIS

- 1 Geschäftsentwicklung erstes Quartal 2015**
- 3 Verkürzter Konzernzwischenabschluss**

- 9 Ausgewählte Erläuterungen zum verkürzten Konzernzwischenabschluss**
- 9 Allgemeine Informationen
- 11 Angaben zur Konzerngesamtergebnisrechnung
- 12 Angaben zu Finanzinstrumenten
- 18 Sonstige Angaben

- 20 Impressum

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

ERSTES QUARTAL 2015

EINLEITENDE BEMERKUNG

Die Konzerngesamtergebnisrechnung, die Konzernkapitalflussrechnung und die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung sind nur eingeschränkt vergleichbar, da die 74 operativen und Holdinggesellschaften mit den Solar- und Windparks im Dezember 2014 eingebracht wurden. Daher wurden sie in den Betriebsergebnissen und Cashflows der Gruppe für den Dreimonatszeitraum zum 31. März 2014 nicht berücksichtigt, und es ist kein Vorjahresvergleich angegeben.

MÄRKTE UND RAHMENBEDINGUNGEN

CHORUS fokussiert seine Aktivitäten auf die Region Europa. Der Schwerpunkt des aktuellen Portfolios befindet sich in Deutschland. Die Bedingungen im Umfeld der Erneuerbare Energien Anlagen haben sich im ersten Quartal 2015 innerhalb unserer Zielmärkte nicht wesentlich geändert. Für weitere Informationen verweisen wir daher auf unsere Ausführungen im Geschäftsbericht 2014 sowie auf den von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gebilligten Wertpapierprospekt vom 19. Juni 2015 für das öffentliche Angebot und die Zulassung von Aktien der CHORUS Clean Energy AG am regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse. Beide Dokumente wurden auf unserer Internetseite unter der Rubrik „Investor Relations“ veröffentlicht.

KONZERNUMSÄTZE VON 12,4 MILLIONEN EURO

Im ersten Quartal 2015 erzielten wir Konzernumsatzerlöse in Höhe von 12,4 Millionen Euro. Da unser Portfolio überwiegend aus Solaranlagen besteht, fallen die Erträge in den ersten drei Monaten des Jahres saisonbedingt geringer aus als im Sommer. Das erste Quartal steuert planmäßig nur rund 18 Prozent zu den jährlichen Umsatzerlösen aus der Energieproduktion bei. Im Berichtszeitraum generierten unsere 62 eigenen Solar- und Windparks dennoch Stromerlöse in Höhe von 10,2 Millionen Euro.

Die Erlöse aus dem Asset Management steuerten 2,2 Millionen Euro zum Konzernumsatz bei. Den höchsten Anteil an den Konzernumsätzen hatte Deutschland mit 62,4 Prozent, gefolgt von Italien mit 32,2 Prozent sowie Frankreich und Österreich mit insgesamt 5,4 Prozent.

Das um die bisherigen Aufwendungen des geplanten Börsengangs bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisation (EBITDA) betrug in den ersten drei Monaten 2015 saisonbedingt insgesamt 8,9 Millionen Euro. Nach Abzug der planmäßigen Abschreibungen von 5,5 Millionen Euro erzielten wir in den ersten drei Monaten 2015 ein operatives Ergebnis (EBIT) von 3,4 Millionen Euro. Beeinflusst von den saisonalen Effekten ergibt sich ein Konzernquartalsüberschuss in Höhe von 0,4 Millionen Euro.

STABILE EIGENKAPITALQUOTE VON 24,5 PROZENT

Unsere langfristigen Vermögenswerte summierten sich zum 31. März 2015 auf 452,5 Millionen Euro und blieben damit auf dem Niveau zum Ende des Berichtsjahres 2014. Sie bestehen größtenteils aus unseren Solar- und Windkraftanlagen.

Die kurzfristigen Vermögenswerte betragen zum Ende der Berichtsperiode 50,4 Millionen Euro und lagen damit rund 3 Prozent unter dem Wert zum 31. Dezember 2014. Sie enthalten vornehmlich die liquiden Mittel in Höhe von 28,5 Millionen Euro, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 9,0 Millionen Euro und kurzfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte von 7,7 Millionen Euro.

Unser Eigenkapital belief sich zum 31. März 2015 auf 123,1 Millionen Euro und blieb damit im Vergleich zum Ende des Geschäftsjahres 2014 stabil. Bezogen auf die Bilanzsumme ergibt sich daraus eine Eigenkapitalquote von 24,5 Prozent (31. Dezember 2014: 24,3 Prozent).

Die langfristigen Schulden reduzierten sich im Vergleich zum 31. Dezember 2014 um rund zwei Prozent auf 343,0 Millionen Euro zum Ende der Berichtsperiode. Sie bestanden hauptsächlich aus Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 333,8 Millionen Euro. Die Finanzverbindlichkeiten stellen in der Regel Non-Recourse-Darlehen dar.

Zum 31. März 2015 hatten wir kurzfristige Schulden von 36,7 Millionen Euro. Diese bestanden vornehmlich aus kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten von 22,0 Millionen Euro, sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten von 4,7 Millionen Euro und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 4,0 Millionen Euro.

POSITIVER AUSBLICK FÜR 2015

Unser Ausblick hat sich gegenüber den Angaben im Geschäftsbericht 2014 nicht geändert. Wir gehen für das Geschäftsjahr 2015 weiterhin von einer positiven Entwicklung aus. Das Marktumfeld für Investitionen im Bereich Erneuerbarer Energien wird sich nach Einschätzung des Unternehmens im laufenden Jahr dynamisch entwickeln und weitere Marktchancen eröffnen. Mit unseren Börsenplänen wollen wir das weitere Wachstum vorantreiben und eine Reihe von Projekten aus unserer umfangreichen Pipeline von aktuell mehr als 600 Megawatt erfolgreich umsetzen. Darüber hinaus ist der Vorstand optimistisch, weitere Finanzierungsrunden für die aktuell drei Luxemburger Spezialfonds abzuschließen. Die Mittel sollen in weitere Erneuerbare Energien Anlagen investiert werden. Entsprechend geht das Unternehmen von einem Wachstum im Geschäftsjahr 2015 aus.

VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS ZUM 31. MÄRZ 2015

KONSOLIDIERTE KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

Für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2015

	Anhang- angabe	Q1 2015	Q1 2014
in TEUR			
Umsatzerlöse	2.2	12.365	267
Sonstige Erträge		505	83
Personalaufwand		-559	-504
Sonstige Aufwendungen		-4.467	-178
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		7.844	-332
Abschreibungen		-5.479	-15
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)		2.365	-347
Finanzerträge		152	0
Finanzaufwendungen		-2.255	-65
Bewertung von Zinsswaps		-192	-
Finanzergebnis		-2.295	-65
Ergebnis (Fehlbetrag) vor Ertragsteuern		70	-412
Ertragsteuern		-498	106
Verlust der Berichtsperiode		-428	-306
Sonstiges Ergebnis			
Positionen, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden			
Marktwertveränderung der zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerte		194	-
Ertragsteuern		-50	-
Sonstiges Ergebnis nach Steuern		144	-
Gesamtverlust		-284	-306
Jahresfehlbetrag			
Den Eigentümern der CHORUS Clean Energy AG zurechenbar		-428	-306
Nicht beherrschende Anteile		-	0
Gesamtverlust		-284	-306
Den Eigentümern der CHORUS Clean Energy AG zurechenbar		-284	-306
Nicht beherrschende Anteile		-	-

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

KONZERNZWISCHENBILANZ

ZUM 31. MÄRZ 2015

Vermögenswerte	Anhang- angabe	31.03.2015	31.12.2014
in TEUR			
A) Langfristige Vermögenswerte		452.450	457.343
Immaterielle Vermögenswerte und Geschäfts- oder Firmenwert		178.483	181.149
Sachanlagen		250.204	252.521
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen		541	480
Langfristige finanzielle Vermögenswerte		4.712	4.374
Latente Steueransprüche		18.510	18.819
B) Kurzfristige Vermögenswerte		50.410	51.961
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen		9.014	6.420
Forderungen aus Ertragsteuern		402	826
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		4.792	1.327
Kurzfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte		7.697	6.098
Flüssige Mittel:		28.505	37.290
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		13.935	21.199
Beschränkt verfügbare Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		14.570	16.091
Vermögenswerte gesamt		502.860	509.304

Eigenkapital und Schulden	Anhang- angabe	31.03.2015	31.12.2014
in TEUR			
A) Eigenkapital gesamt		123.121	123.844
Grundkapital	4.2	17.449	50
Kapitalrücklage	4.2	103.663	-
Neubewertungsrücklage		144	-
Gewinnrücklagen	4.2	1.840	2.269
Noch nicht eingetragene Bareinlagen	4.2	-	5.855
Noch nicht eingetragene Sacheinlagen	4.2	-	115.645
Den Eigentümern der CHORUS Clean Energy AG zuzuordnendes Eigenkapital		123.096	123.819
Nicht beherrschende Anteile		25	25
B) Langfristige Schulden		343.002	350.108
Verbindlichkeiten gegenüber Minderheiten		3.959	4.034
Langfristige Rückstellungen		3.861	3.358
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten		333.754	341.057
Latente Steuerschulden		1.428	1.659
C) Kurzfristige Schulden		36.737	35.352
Kurzfristige Rückstellungen		1.748	1.382
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		4.043	4.716
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern		3.878	3.537
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten		22.036	21.446
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		4.733	3.431
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten		299	840
Bilanzsumme		502.860	509.304

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernzwischenabschlusses.

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ DER JAHRE 2014 UND 2015

	Den Eigentümern der CHORUS Clean Energy AG zuzuordnen		
	Grundkapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen
in TEUR			
Stand zum 1. Januar 2014	250	25	3.873
Überschuss (Fehlbetrag)/Gesamtergebnis der Periode	-	-	-306
Gesamtergebnis (Verlust)	-	-	-306
Stand zum 31. März 2014	250	25	3.567

	Den Eigentümern der CHORUS Clean Energy AG zuzuordnen			
	Grundkapital	Kapitalrücklage	Neubewertungsrücklage	Gewinnrücklagen
in TEUR				
Stand zum 1. Januar 2015	50	-		2.269
Überschuss (Fehlbetrag)/Gesamtergebnis der Periode				
Gesamtergebnis (Verlust) für die Periode	-	-		-428
Weiteres Gesamtergebnis (Verlust)			144	
Gesamtergebnis (Verlust)	-	-	144	-428
Transaktionen mit Eigentümern des Unternehmens				
Einzahlungen und Ausschüttungen				
Ausschüttung	17.399	104.103		-
Eigenkapitalbeschaffungskosten, netto		-440		-
Gesamte Einzahlungen und Ausschüttungen	17.399	103.663		-
Gesamte Transaktionen mit Eigentümern des Unternehmens	17.399	103.663	-	-
Stand zum 31. März 2015	17.449	103.663	144	1.840

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

	Den Eigentümern der CHORUS Clean Energy AG zuzuord- nendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital gesamt
	4.148	11	4.159
	-306	0	-306
	-306	0	-306
	3.842	11	3.853

	Noch nicht eingetragene Bareinlage	Noch nicht eingetragene Sacheinlage	Den Eigentümern der CHORUS Clean Energy AG zuzuord- nendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital gesamt
	5.855	115.645	123.819	25	123.844
	-	-	-428	-	-428
			144		144
	-	-	-284	-	-284
	-5.855	-115.645	-	-	-
			-440	-	-440
	-5.855	-115.645	-440	-	-440
	-5.855	-115.645	-440	-	-440
	-	-	123.096	25	123.121

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. März

in TEUR	Q1 2015	Q1 2014
Jahresüberschuss (-fehlbetrag)	-428	-306
Finanzergebnis	2.295	65
Ertragsteuern	498	-106
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	2.365	-346
Gezahlte Ertragsteuern (-)/Erhaltene Ertragsteuern (+)	343	11
Abschreibungen	5.479	15
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-1.027	0
Zunahme/Abnahme sonstiger Vermögenswerte, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-4.449	-796
Zunahme/Abnahme sonstiger Schulden, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.643	1.336
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	4.354	219
Auszahlungen für Investitionen in finanzielle Vermögenswerte	-3.843	0
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-5	-1
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-3.847	-1
Einzahlungen aus der Aufnahme von finanziellen Verbindlichkeiten	0	228
Auszahlungen zur Tilgung von finanziellen Verbindlichkeiten	-5.257	0
Auszahlungen für Eigenkapitalbeschaffungskosten	-359	0
Veränderung von beschränkt verfügbaren Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	1.521	0
Auszahlungen für Finanzierungsleasing-Verbindlichkeiten	-306	0
Gezahlte Zinsen	-3.369	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-7.770	228
Nettozunahme/-abnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-7.263	447
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	21.199	866
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	13.935	1.312

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernzwischenabschlusses.

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUM VERKÜRZTEN KONZERNZWISCHENABSCHLUSS (IFRS)

ZUM 31. MÄRZ 2015

1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1 DAS BERICHTENDE UNTERNEHMEN

Die CHORUS Clean Energy AG („CHORUS AG“, „CHORUS“ oder „das berichtende Unternehmen“) wurde im Juli 2014 gegründet und im August 2014 unter der Nummer HRB 213342 in das Handelsregister des Amtsgerichts München eingetragen. Der Sitz des Unternehmens ist: 85579 Neubiberg (bei München), Prof.-Messerschmitt-Str. 3, Deutschland.

Das berichtende Unternehmen befasst sich mit dem Erwerb und dem Management von Anlagen - auch für andere Gesellschaften, die Solar- und Windparks in Europa betreiben und deren Aktivitäten die Erzeugung, Speicherung oder Verteilung von erneuerbarer Energie sowie alle damit verbundenen Aktivitäten für die Erzeugung von erneuerbarer Energie umfassen. Dazu zählen die Entwicklung, Konzeption, langfristige Beratung und Koordination von Anlageprodukten im Bereich der erneuerbaren Energien.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für die CHORUS AG zum 31. März 2015 umfasst das Unternehmen und seine Tochtergesellschaften (gemeinsam „CHORUS-Gruppe“ oder die „Gruppe“ und einzeln „Gruppengesellschaften“).

Der Konzernvorstand der CHORUS AG hat am 20. Mai 2015 den Konzernzwischenabschluss zur Vorlage an den Aufsichtsrat freigegeben.

1.2 BESCHREIBUNG DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

CHORUS ist ein unabhängiger Energieerzeuger und Asset-Manager mit umfassendem Serviceangebot und langjährigem Schwerpunkt auf Anlagen zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen. Darüber hinaus erbringt CHORUS Beratungs- und Asset-Management-Leistungen für institutionelle Anleger im Bereich erneuerbarer Energien. Seit der Spezialisierung auf den Bereich erneuerbarer Energien im Jahr 2006 hat CHORUS 21 deutsche Kommanditgesellschaften und drei Luxemburger Spezialfonds mit Schwerpunkt im Bereich erneuerbare Energie aufgelegt, die mithilfe der Beratung durch CHORUS insgesamt in 67 Solar- und Windparks in Deutschland und in anderen europäischen Ländern mit einer Gesamtkapazität von 254 MW (Solarparks: 151 MW; Windparks: 103 MW) investiert haben, was einem Gesamtinvestitionsvolumen von ca. EUR 673 Mio. entspricht. Von 2009 bis 2014 stieg die jährliche Gesamtstromerzeugung der von CHORUS gesteuerten und betriebenen Solar- und Windparks von 1,3 MWh im Jahr 2009 auf 252.843 MWh im Jahr 2014. CHORUS besitzt und betreibt 62 dieser Parks und führt und betreibt fünf Windparks für die von ihm aufgelegten Luxemburger Spezialfonds. Im Anschluss an den Erwerb eines Solar- oder Windparks für das eigene Portfolio oder für Fonds und professionelle Anleger erbringt CHORUS Asset-Management-Leistungen für die Eigentümer der Solar- und Windparks.

Vom 1. Januar bis zum 31. März 2015 wurden mit den Anlagen für regenerative Energiegewinnung insgesamt 48.780 MWh Strom erzeugt.

1.3 GRUNDLAGE DER ERSTELLUNG

Dieser verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde gemäß IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Er enthält nicht alle Angaben, die gemäß den IFRS für Konzernabschlüsse zum Jahresende erforderlich sind, und sollte daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 gelesen werden.

Die Konzerngesamtergebnisrechnung, die Konzernkapitalflussrechnung und die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung sind nur eingeschränkt vergleichbar, da die 74 operativen und Holdinggesellschaften einschließlich Solar- und Windparks im Dezember 2014 eingebracht wurden. Daher sind sie nicht in das Betriebsergebnis und die Cashflows der Gruppe für den Dreimonatszeitraum zum 31. März 2014 eingegangen. Für diesen Zeitraum im Jahr 2014 enthalten die Finanzinformationen nur die Finanzinformationen der CHORUS GmbH und ihrer Tochtergesellschaften. Wir verweisen auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014, Anmerkung 7.10 Eigenkapital.

Der Konzernabschluss wurde in Euro (EUR) aufgestellt. Sofern nicht anders vereinbart, werden sämtliche Werte kaufmännisch auf Tausend Euro (TEUR) auf- oder abgerundet. Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können Differenzen auftreten.

1.4 ANWENDUNG NEUER UND ÜBERARBEITETER INTERNATIONAL FINANCIAL REPORTING STANDARDS

Zusätzlich zu den zum 31. Dezember 2014 angewendeten Standards und Interpretationen waren die folgenden Standards erstmals anwendbar, sie hatten jedoch keine Auswirkungen auf den Konzernabschluss:

- IFRIC 21 „Abgaben“ (2013)
- Jährlicher IFRS-Verbesserungszyklus 2011-2013

Die CHORUS AG analysiert derzeit die Auswirkungen der noch nicht wirksamen IFRS-Standards auf die Betriebsergebnisse, Finanzlage und Cashflows der CHORUS-Gruppe.

1.5 WESENTLICHE BILANZIERUNGS-ENTSCHEIDUNGEN UND HAUPTQUELLEN VON SCHÄTZUNGSUNSIKERHEITEN

Die Erstellung des Abschlusses gemäß IFRS ist mit Beurteilungen, Schätzungen und Annahmen des Managements verbunden, die Auswirkungen auf die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen und den Ausweis von Vermögenswerten, Verbindlichkeiten, Erträgen und Aufwendungen haben. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen. Die Schätzungen und die zugrunde liegenden Annahmen werden fortlaufend überprüft. Die Änderung von Schätzungen wird in der Periode, in der die Änderung vorgenommen wird, und in jeder betroffenen zukünftigen Periode erfasst.

Wichtige zukunftsbezogene Annahmen sowie sonstige am Stichtag wesentliche Quellen von Schätzungsunsicherheiten, bei denen im nächsten Geschäftsjahr ein erhebliches Risiko in Bezug auf wesentliche Anpassungen der Buchwerte der betreffenden Vermögenswerte bzw. Verbindlichkeiten besteht, sind im Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 dargestellt.

Es gab seit der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2014 keine erheblichen Änderungen bezüglich der Höhe der Änderungen von Schätzungen.

1.6 BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Bei der Erstellung dieses verkürzten Konzernzwischenabschlusses wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie bei der Erstellung des Konzernabschlusses der Gruppe für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2014. Eine detaillierte Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ist im Anhang zum Konzernabschluss für 2014 enthalten.

2 ANGABEN ZUR KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

2.1 SONDEREFFEKTE

Sondereffekte beziehen sich auf Kosten für den Börsengang, die in Vorbereitung auf den geplanten Börsengang nicht unmittelbar von der Kapitalrücklage abgezogen werden konnten.

Die Sondereffekte hatten die folgende Auswirkung auf die Konzerngesamtergebnisrechnung:

	EBITDA	EBIT	Gewinn/ Verlust für den Berichtszeitraum
in TEUR			
Ergebnis Q1 2015 angepasst	8.899	3.420	356
Aufwendungen für den Börsengang	1.055	1.055	784
Ergebnis Q1 2015 gemäß IFRS	7.844	2.365	-428

2.2 UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse lassen sich wie folgt aufschlüsseln:

	Q1 2015	Q1 2014
in TEUR		
Stromerzeugung	10.210	-
Asset Management und Beratungsleistungen	2.155	267
Umsatzerlöse	12.365	267

Die Analyse der Umsatzerlöse nach Ländern sieht wie folgt aus:

	Deutschland	Italien	Frankreich	Österreich	Q1 2015
in TEUR					
Stromerzeugung	5.564	3.985	213	447	10.210
Asset Management und Beratungsleistungen	2.155	-	-	-	2.155
Gesamt	7.719	3.985	213	447	12.365

	Deutschland	Italien	Frankreich	Österreich	Q1 2014
in TEUR					
Stromerzeugung	-	-	-	-	-
Asset Management und Beratungsleistungen	267	-	-	-	267
Gesamt	267	-	-	-	267

3 ANGABEN ZU FINANZINSTRUMENTEN

Die nachstehende Tabelle zeigt die Buchwerte, Nennwerte und beizulegenden Zeitwerte auf Grundlage der Bewertungskategorien von Finanzinstrumenten zum 31. Dezember 2014 und zum 31. März 2015.

31. Dezember 2014				
Bilanzwert gemäß IAS 39				
	Bewertungskategorie nach IAS 39	Buchwert	Fortgeführte Anschaffungskosten	Zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten
in TEUR				
Vermögenswerte				
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	AfS	4.374	-	75
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	LaR	6.420	6.420	-
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	LaR	1.327	1.327	-
Flüssige Mittel:				
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	LaR	21.199	21.199	-
Beschränkt verfügbare Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	LaR	16.091	16.091	-
Schulden				
Verbindlichkeiten gegenüber Kommanditisten	FLAC	4.034	4.034	-
Finanzielle Verbindlichkeiten		362.503	321.109	-
davon Bankdarlehen	FLAC	321.109	321.109	-
davon Leasingverbindlichkeiten	n/a	31.786	-	-
davon Zinsswaps mit negativem beizulegendem Zeitwert	HfT	9.608	-	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	4.716	4.716	-

31. Dezember 2014				
Bilanzwert gemäß IAS 39				
	Bewertungskategorie nach IAS 39	Buchwert	Fortgeführte Anschaffungskosten	Zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten
in TEUR				
Kredite und Forderungen (LaR)	LaR	45.037	45.037	-
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	AfS	4.374	-	75
Finanzielle Verbindlichkeit zu fortgeführten Anschaffungskosten	FLAC	329.859	329.859	-
Im Gewinn und Verlust erfasste finanzielle Verbindlichkeit zum beizulegenden Zeitwert	FLVP&L	9.608	-	-

	Direkt im Eigenkapital erfasster beizulegender Zeitwert	Im Gewinn oder Verlust erfasster beizulegender Zeitwert	Bewertung gemäß IAS 17	Beizulegender Zeitwert			Gesamt
				Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	
	4.299	-	-	-	-	4.299	4.374
	-	-	-	-	-	-	6.420
	-	-	-	-	-	-	1.327
	-	-	-	-	-	-	21.199
	-	-	-	-	-	-	16.091
	-	-	-	-	-	-	4.034
	-	9.608	31.786	-	9.608	-	362.503
	-	-	-	-	-	321.109	321.109
	-	-	31.786	-	-	31.786	31.786
	-	9.608	-	-	9.608	-	9.608
	-	-	-	-	-	-	4.716

	Direkt im Eigenkapital erfasster beizulegender Zeitwert	Im Gewinn oder Verlust erfasster beizulegender Zeitwert	Beizulegender Zeitwert
	-	-	45.037
	4.299	-	4.374
	-	-	329.859
	-	9.608	9.608

31. März 2014				
Bilanzwert gemäß IAS 39				
Bewertungskategorie nach IAS 39	Buchwert	Fortgeführte Anschaffungskosten	Zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten	
in TEUR				
Vermögenswerte				
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	AfS	4.712	-	75
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	LaR	9.014	9.014	-
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	LaR	3.973	3.973	-
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	AfS	818	-	-
Flüssige Mittel:				
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	LaR	13.935	13.935	-
Beschränkt verfügbare Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	LaR	14.570	14.570	-
Schulden				
Verbindlichkeiten gegenüber Kommanditisten	FLAC	3.959	3.959	-
Finanzielle Verbindlichkeiten		355.790	314.513	-
davon Bankdarlehen	FLAC	314.513	314.513	-
davon Leasingverbindlichkeiten	n/a	31.477	-	-
davon Zinsswaps mit negativem beizulegendem Zeitwert	HfT	9.800	-	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	4.043	4.043	-

31. März 2014				
Bilanzwert gemäß IAS 39				
Bewertungskategorie nach IAS 39	Buchwert	Fortgeführte Anschaffungskosten	Zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten	
in TEUR				
Kredite und Forderungen (LaR)	LaR	41.492	41.492	-
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	AfS	5.530	-	75
Finanzielle Verbindlichkeit zu fortgeführten Anschaffungskosten	FLAC	322.515	322.515	-
Im Gewinn und Verlust erfasste finanzielle Verbindlichkeit zum beizulegenden Zeitwert	FLVP&L	9.800	-	-

Die Gruppe weist die beizulegenden Zeitwerte für Finanzinstrumente wie kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen nicht separat aus, da ihre Buchwerte relativ nahe an ihren beizulegenden Zeitwerten liegen.

			Bewertung gemäß IAS 17	Beizulegender Zeitwert			Gesamt
Direkt im Eigen- kapital erfasster bei- zulegender Zeitwert	Im Gewinn oder Verlust erfasster bei- zulegender Zeitwert			Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	
	4.637	-	-	-	-	4.637	4.637
	-	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-	-
	818	-	-	-	-	818	818
	-	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-	-
	-	9.800	31.477	-	9.800	314.513	355.790
	-	-	-	-	-	314.513	314.513
	-	-	31.477	-	-	-	31.477
	-	9.800	-	-	9.800	-	9.800
	-	-	-	-	-	-	-

			Beizulegender Zeitwert
Direkt im Eigen- kapital erfasster bei- zulegender Zeitwert	Im Gewinn oder Verlust erfasster bei- zulegender Zeitwert		
	-	-	-
	5.455	-	5.455
	-	-	314.513
	-	9.800	9.800

HIERARCHIE FÜR DEN BEIZULEGENDEN ZEITWERT

Die nachstehenden Tabellen zeigen die Bewertungsverfahren, die zur Bewertung der beizulegenden Zeitwerte der Stufen 2 und 3 herangezogen wurden, sowie die angewandten bedeutenden nicht beobachtbaren Eingangsparameter.

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente:

Art	Bewertungsverfahren	Bedeutende nicht beobachtbare Eingangsparameter	Wechselbeziehung zwischen bedeutenden nicht beobachtbaren Eingangsparametern und der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinvestitionen (Stufe 3)	Die Finanzinvestitionen werden mittels einer der folgenden Methoden oder einer Kombination aus mehreren der folgenden Methoden bewertet: <ul style="list-style-type: none"> • Preis bzw. Kosten der jüngsten Finanzinvestitionen • Bewertungsmaßstäbe innerhalb der Branche • Aktuell erhaltene Angebote • Vertragliche Verpflichtungen Die relativen Gewichtungen jeder Bewertungsmethode spiegeln eine Beurteilung der Eignung jedes Bewertungsansatzes für die jeweilige nicht realisierte Finanzinvestition wider.	<ul style="list-style-type: none"> • Risikoprämie 	Der geschätzte beizulegende Zeitwert würde steigen (sinken), wenn: <ul style="list-style-type: none"> • Die Risikoprämie niedriger (höher) wäre
Zinsswaps (Stufe 2)	Abgezinsten Cashflows: Die beizulegenden Zeitwerte werden mittels der erwarteten zukünftigen Cashflows bestimmt, die unter Anwendung allgemein beobachtbarer Marktdaten der entsprechenden Referenz-Zinskurve abgezinst werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht zutreffend 	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht zutreffend

Es wurden keine Finanzinstrumente im Vergleich zum 31. Dezember 2014 neu eingestuft.

ZUR VERÄUSSERUNG VERFÜGBARE FINANZ-INVESTITIONEN

Zur Veräußerung verfügbare Finanzinvestitionen

Zu den langfristigen finanziellen Vermögenswerten gehören zur Veräußerung verfügbare Beteiligungen an vier Investmentfonds im Bereich „Erneuerbare Energien“ in Form von Kommanditgesellschaften, die in Großbritannien und auf den Kaimaninseln registriert sind: CleanTech Europe I L.P. („Zouk I“), London/U.K.; CleanTech Europe II L.P., London/U.K. („Zouk II“); Hudson Clean Energy Partners (Cayman) L.P.; Teaneck („Hudson“) und European Renewable Energy Fund I L.P. („Platina“) im Gesamtbetrag von TEUR 4.637 zum 31. März 2015 (TEUR 4.299 zum 31. Dezember 2014), die alle beim Unternehmenzzusammenschluss im Dezember 2014 erworben wurden, sowie diverse andere zur Veräußerung verfügbare Kapitalbeteiligungen von insgesamt TEUR 75 zum 31. März 2015 (TEUR 75 zum 31. Dezember 2014).

Diverse sonstige zur Veräußerung verfügbare Kapitalbeteiligungen im Gesamtbetrag von TEUR 75 zum 31. März 2015 (TEUR 75 zum 31. Dezember 2014) werden zum Anschaffungswert bewertet, da ein beizulegender Zeitwert nicht verlässlich ermittelt werden konnte. Zu den diversen sonstigen zur Veräußerung verfügbaren Kapitalbeteiligungen gehören Investitionen in nicht börsennotierte Aktien, die nicht an einem aktiven Markt gehandelt werden. Zum Bilanzstichtag beabsichtigt die Gruppe keine Veräußerung dieser Finanzinvestitionen.

ÜBERLEITUNG DER BEIZULEGENDEN ZEITWERTE DER STUFE 3

Die nachstehende Tabelle zeigt eine Überleitung von den Eröffnungssalden zu den Schlussalden für zur Veräußerung verfügbare Werte:

	Zur Veräußerung verfügbar
in TEUR	
Saldo zum 1. Januar 2015	4.299
In den Finanzerträgen erfasster Gewinn/Verlust	-
Nettoveränderung des beizulegenden Zeitwerts (nicht realisiert)	-
Nettoveränderung des beizulegenden Zeitwerts (realisiert)	-
Im sonstigen Gesamtergebnis erfasster Gewinn	194
Nettoveränderung des beizulegenden Zeitwerts (nicht realisiert)	194
Käufe	962
Übertragung aus Stufe 3	-
Saldo zum 31. März 2015	5.455

ZINSSATZRISIKO (SWAP)

Die Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts von Zinsswaps zum Abschlussstichtag erfolgt durch die Abzinsung zukünftiger Cashflows auf Grundlage der Renditekurven zum Abschlussstichtag und des mit den Verträgen zusammenhängenden Ausfallrisikos. Dieser Barwert ist in der nachstehenden Tabelle dargestellt.

Die nachstehenden Tabellen zeigen die Nennbeträge und Restlaufzeiten offener Zinsswaps zum Ende jedes Berichtszeitraums.

31. MÄRZ 2015:

Ausstehende „Receive-Floating Pay-Fixed“-Swaps	Vertraglich vereinbarte Festzinssätze	Nominalvolumen	Beizulegender Zeitwert
in TEUR			
weniger als einem Jahr	0	0	0
1 bis 2 Jahre	0	0	0
2 bis 5 Jahre	0	0	0
mehr als 5 Jahre	1,65 % to 3,45 %	81.475	-9.800
Gesamt		81.475	-9.800

31. DEZEMBER 2014:

Ausstehende „Receive-Floating Pay-Fixed“-Swaps	Vertraglich vereinbarte Festzinssätze	Nominalvolumen	Beizulegender Zeitwert
in TEUR			
weniger als einem Jahr	0	0	0
1 bis 2 Jahre	0	0	0
2 bis 5 Jahre	0	0	0
mehr als 5 Jahre	1,65 % to 3,45 %	81.475	-9.608
Gesamt		81.475	-9.608

4 SONSTIGE ANGABEN

4.1 ERWERB VON BETEILIGUNGEN AN ANDEREN UNTERNEHMEN

Im März 2015 erwarb die CHORUS-Gruppe 35% der Anteile einer Kommanditgesellschaft für eine Gegenleistung von TEUR 818 und 35% des Aktionärsdarlehens für eine Gegenleistung von TEUR 2.830. Die Gegenleistung kann zukünftig abhängig von der Erfüllung vertraglich vereinbarter Anforderungen angepasst werden. Der Erwerb der Anteile und das Aktionärsdarlehen sind in den kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten ausgewiesen. Die 35% der Anteile wurden als zur Veräußerung verfügbare Finanzinvestitionen erfasst. Die 35% des Aktionärsdarlehens wurden zu fortgeführten Anschaffungskosten erfasst.

4.2 EIGENKAPITAL

Am 4. Dezember 2014 bzw. am 7. Januar 2015 beschlossen die Hauptversammlungen des Emittenten eine Erhöhung des Eigenkapitals des Emittenten von TEUR 586 um TEUR 50 auf TEUR 636 gegen Bareinlage der Funds-KGs und von TEUR 636 um TEUR 16.422 auf TEUR 17.058 und dann von TEUR 17.058 um TEUR 391 auf TEUR 17.449 gegen Sacheinlagen (i) der Funds-KGs, die ihre Beteiligungen an den Holding- und den operativen Gesellschaften einbringen und die eingebrachten Darlehen zwischen den Funds-KGs und den Holding- und operativen Gesellschaften übertragen (Übertragung des Vertragsverhältnisses im Ganzen), einschließlich der Forderungen auf Rückzahlung dieser Darlehen gegenüber den Holding- und den operativen Gesellschaften, (ii) der Gesellschafter der CHORUS GmbH, die ihre Anteile an der CHORUS GmbH einbringen (und damit indirekt auch die der Tochtergesellschaften der CHORUS GmbH) und (iii) von REGIS (als Treuhänder für einen nicht mit der CHORUS-Gruppe verbundenen Investor) und den Mitgliedern des Vorstands, d. h. Heinz Jarothe, Holger Götze und Helmut Horst, die ihre Beteiligungen an der Warrenzin KG einbringen, die eine

der Holding- und operativen Gesellschaften ist. Die bisherigen Anteilseigner des Emittenten verzichteten auf ihr Zeichnungsrecht. Die Funds-KGs, die Gesellschafter der CHORUS GmbH, REGIS, Holger Götze und Helmut Horst wurden zur Zeichnung neuer Aktien zugelassen. Darüber hinaus genehmigte die Hauptversammlung des Emittenten am 4. Dezember 2014 formell die Verträge, nach denen die PELABA Anlagenverwaltungs GmbH & Co. KG und Heinz Jarothe ihre Anteile an der CHORUS GmbH und der Warrenzin KG gemäß § 52 Aktiengesetz „Nachgründung“ an den Emittenten übertragen haben.

Die Kapitalerhöhung über Bar- und Sacheinlagen beläuft sich auf TEUR 121.500. Die Erhöhung des Grundkapitals um TEUR 17.399 wurde zum 23. Februar 2015 ins Handelsregister eingetragen. Der Restbetrag der Einlage wurde entsprechend mit einem Betrag von TEUR 104.103 als Kapitalrücklage erfasst. Am 23. Februar 2015 wurden die zuvor in den Positionen „Noch nicht eingetragene Bareinlage“ und „Noch nicht eingetragene Sacheinlage“ erfassten Beträge in das Grundkapital und die Kapitalrücklage umgegliedert. Bei der Emission von Eigenkapital entstandene Kosten in Höhe von TEUR 440 wurden unmittelbar von der Kapitalrücklage abgezogen.

4.3 EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Es gab seit der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2014 keine erheblichen Änderungen bei den Eventualverbindlichkeiten.

4.4 GESCHÄFTSVORFÄLLE MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Im Zuge der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit unterhält die Muttergesellschaft CHORUS AG Beziehungen zu Tochtergesellschaften, nahestehenden Unternehmen und Personen (Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands sowie Verwandte dieser Personen).

Geschäftsvorfälle mit Personen in Schlüsselpositionen des Managements

Die folgenden Geschäftsvorfälle mit Vorstandsmitgliedern kommen vor:

Vergütungsaufwendungen	Q1 2015	Q1 2014
in TEUR		
Kurzfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer	143	129
davon Aufsichtsratsbezüge	21	-
Vergütung von Mitgliedern des Managements in Schlüsselpositionen	143	129

Vergütungszahlungen	Q1 2015	Q1 2014
in TEUR		
Kurzfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer	211	129
davon Aufsichtsratsbezüge	21	-
Vergütung von Mitgliedern des Managements in Schlüsselpositionen	211	129

Es gab in Bezug auf Personen in Schlüsselpositionen des Managements keine Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses, langfristigen Leistungen und anteilsbezogenen Vergütungen.

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN

Geschäftsvorfälle mit assoziierten Unternehmen erfolgen zu Bedingungen, die denen mit unabhängigen Geschäftspartnern entsprechen. Offene Positionen am Jahresende sind unbesichert und zinslos und der Ausgleich erfolgt in bar. Garantien an oder von nahestehenden Unternehmen und Personen bezüglich Forderungen oder Verbindlichkeiten wurden nicht gewährt.

	2014	2013
in TEUR		
Transaktionen		
- Dienstleistungen	2.150	0
Transaktionen gesamt	2.150	0
in TEUR		
Salden	31.03.15	31.12.14
	1.477	634
Salden gesamt	1.477	634

BERATUNGSVERTRAG MIT DER PELABA CONSULT GMBH

Am 2. März 2015 hat das Unternehmen einen Beratungsvertrag zu marktüblichen Konditionen mit der Pelaba Consulting GmbH, einem vom Aufsichtsratsvorsitzenden Peter Heidecker beherrschten Unternehmen, abgeschlossen. Gemäß diesem Vertrag erbringt die Pelaba Consulting GmbH Beratungsleistungen in Verbindung mit der Identifizierung potenzieller Ziele für zukünftige Investitionen sowie – in Abstimmung mit dem Vorstand – zur Unterstützung des Unternehmens in Bezug auf Vertriebsinitiativen und -maßnahmen.

MIETVERTRAG MIT DER PELABA VERMÖGENS- VERWALTUNGS GMBH & CO. KG

Das Unternehmen hat mit Wirkung zum 1. Januar 2015 mit der PELABA Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG, einem vom Aufsichtsratsvorsitzenden des Emittenten, Peter Heidecker, beherrschten Unternehmen, einen Mietvertrag bezüglich der Unternehmenszentrale in Neubiberg abgeschlossen. Der Mietvertrag hat eine feste Laufzeit bis 2019 und verlängert sich danach automatisch um jeweils ein Jahr, sofern er nicht von einer der Parteien mit einer Frist von sechs Monaten gekündigt wird. Die Monatsmiete basiert auf marktüblichen Konditionen.

KURZFRISTIGES DARLEHEN VON DER PELABA VERWALTUNGS GMBH

Am 11. September 2013 und am 23. Dezember 2013 wurde als vorübergehende Zwischenfinanzierung für den späteren Erwerb der CHORUS Wind Kappel GmbH & Co. KG unter marktüblichen Bedingungen ein kurzfristiges Darlehen in Höhe von TEUR 4.500 von der PELABA Verwaltungs GmbH, Neubiberg aufgenommen. Das Darlehen wurde am 17. Juli 2014 vollständig zurückgezahlt. Die Zinszahlungen basieren auf marktüblichen Konditionen.

4.5 JAHRESZEITLICHER EINFLUSS

Die Geschäftstätigkeit umfasst die Stromerzeugung mit Solar- und Windparks. Die Rentabilität eines Solar- oder Windenergieprojektes hängt von den Sonnen- oder Windverhältnissen am Standort des jeweiligen Parks ab, die sich im Laufe der Zeit ändern und von den während der Projektentwicklungsphase beobachteten Sonnen- und Windverhältnissen abweichen können. Auf der Grundlage historischer statistischer Daten ist CHORUS der Ansicht, dass die Sonnenverhältnisse über längere Zeiträume (von 20 Jahren und darüber hinaus) erheblich stabiler sind als die Windverhältnisse. Änderungen der Witterungsbedingungen können sich dennoch von Jahr zu Jahr auf das finanzielle Ergebnis auswirken und sich unmittelbar in den Umsatzerlösen und Betriebsergebnissen niederschlagen.

Wieviel Strom die Solarenergieparks erzeugen, hängt von der Sonneneinstrahlung an den Standorten der Solarparks ab. Da kürzere Tagesstunden in den Wintermonaten zu einer geringeren Sonneneinstrahlung führen, schwankt die Stromerzeugung der Solarparks erheblich in Abhängigkeit von den Jahreszeiten. Darüber hinaus wird die Stromerzeugung der Solarparkportfolios von den Jahreszeiten beeinflusst, da sich alle CHORUS-Solarparks auf der Nordhalbkugel befinden. Daher ist die Gesamtstromerzeugung des Solarparkportfolios im zweiten und dritten Quartal jedes Jahres, also während der Sommermonate in der nördlichen Hemisphäre mit längeren Tagesstunden, am höchsten. Im Gegensatz dazu ist die Stromerzeugung der CHORUS-Windparks typischerweise im ersten und vierten Quartal jedes Jahres höher.

Die vorstehende Beschreibung der jahreszeitlichen Einflüsse gilt ab der Einbringung der operativen und der Holdinggesellschaften zum 31. Dezember 2014.

4.6 MITARBEITER

Im Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2015 hatte die Gruppe durchschnittlich 29 Angestellte (im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2014: 27 Angestellte), von denen alle im Management und in der Verwaltung der CHORUS AG bzw. der CHORUS GmbH tätig waren.

4.7 EREIGNISSE NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG

Der Gruppe sind keine Ereignisse nach dem Abschlussstichtag bekannt, die sich auf den Geschäftsverlauf ausgewirkt hätten.

IMPRESSUM

Herausgeber

CHORUS Clean Energy AG
Prof.-Messerschmitt-Str. 3
85579 Neubiberg/München
Tel. +49 (0) 89/442 30 60 - 0
Fax +49 (0) 89/442 30 60 - 11
E-Mail info@chorus.de
www.chorus.de

Konzept und Gestaltung

Kirchhoff Consult AG, Hamburg

Text

Kirchhoff Consult AG, Hamburg

Rundungshinweis

Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können aufgrund kaufmännischer Rundung geringe Abweichungen auftreten.

Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Geschäftsbericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. In die Zukunft gerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die sich nicht auf historische Tatsachen und Ereignisse beziehen, und solche in die Zukunft gerichteten Formulierungen wie „glaubt“, „schätzt“, „geht davon aus“, „erwartet“, „nimmt an“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „könnte“, „wird“ oder „sollte“ oder Formulierungen ähnlicher Art enthalten. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen Risiken und Ungewissheiten, da sie sich auf zukünftige Ereignisse beziehen und auf gegenwärtigen Annahmen der Gesellschaft basieren, die gegebenenfalls in der Zukunft nicht oder nicht wie angenommen eintreten werden. Die Gesellschaft weist darauf hin, dass solche zukunftsgerichteten Aussagen keine Garantie für die Zukunft sind; die tatsächlichen Ergebnisse einschließlich der Finanzlage und der Profitabilität der CHORUS Clean Energy AG sowie der Entwicklung der wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen können wesentlich von denjenigen abweichen (insbesondere negativer ausfallen), die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Selbst wenn die tatsächlichen Ergebnisse der CHORUS Clean Energy AG, einschließlich der Finanzlage und Profitabilität sowie der wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen, mit den zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Geschäftsbericht übereinstimmen sollten, kann nicht gewährleistet werden, dass dies auch weiterhin in der Zukunft der Fall sein wird.

